

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Städtische Realschule Höxter
An der Steinmühle 2
37671 Höxter
Tel. 05271-9637200



www.realschule-hoexter.de

Ihre Ansprechpartner in der Schule:

- Herr Arendes (Realschulkonrektor)
- Herr Beverungen (Erprobungsstufenkoordinator)
- Frau Bertels (Sekretärin)
- Frau Krawinkel (Sekretärin)

E-Mail-Kontakte:

m.krawinkel@hvf-hx.de
c.arendes@hvf-hx.de
r.beverungen@hvf-hx.de

Zu einem **persönlichen Beratungsgespräch** stehen Herr Arendes (Realschulkonrektor) und Herr Beverungen (Erprobungsstufenkoordinator) nach Vereinbarung zur Verfügung. Telefonische Auskünfte und Beratung sind ebenfalls möglich.

Die genauen Anmeldezeiten für das Schuljahr 2021/2022 werden in Kürze bekannt gegeben.

Schuljahr 2021/2022



Wohin nach der Grundschule?

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, gerne hätten wir Sie und Ihre Kinder in diesem Jahr zu unserem „Tag der offenen Tür“ begrüßt, um Ihnen einen Einblick in das Schulleben an der Realschule Höxter zu geben. Leider lässt die Corona-Pandemie das nicht zu.

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
Städtische Realschule Höxter
An der Steinmühle 2
37671 Höxter

Da wir momentan auch noch nicht abschätzen können, ob wir im Dezember 2020 oder im Januar 2021 einen Informationsabend speziell für Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern der aktuellen Jahrgangsstufe 4 durchführen können, möchten wir Sie in diesem Flyer **KURZ & KNAPP** über unsere Schule informieren.

Viele weitere Details über unsere Schule erfahren Sie auf unserer Homepage (www.realschule-hoexter.de) und in der Präsentation „RS HX KOMPAKT“, die Sie dort herunterladen können.

RS HX
KURZ & KNAPP

RS HX
KOMPAKT

Die Schulform der Realschule

- umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10
- vergibt den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit und ohne Qualifikationsvermerk
- ermöglicht sowohl den Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung als auch einen weiteren Schulbesuch in der Sekundarstufe II an Gymnasien oder Berufskollegs
- führt Schülerinnen und Schüler gezielt an technische, künstlerische und soziale Berufe heran
- versteht sich als eine Schulform, an der Fördern und Fordern gleichrangige Bedeutung haben

Der Bildungsgang an der Realschule

- führt die Jahrgänge 5 und 6 als Erprobungsstufe
- bietet Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 an
- ermöglicht ab Klasse 7 durch die Wahl eines weiteren, dreistündigen Hauptfaches eine individuelle Schwerpunktbildung (Neigungsschwerpunkt)
- umfasst Wahlpflichtunterricht (künstlerisch-musischer Bereich) ab Klasse 9
- gewährleistet bedarfsorientierte Förderangebote in allen Jahrgängen

Möglichkeiten der Differenzierung

- ab Klasse 7 Neigungsschwerpunkt für vier Schuljahre: Französisch oder Biologie oder Physik oder Sozialwissenschaften oder Kunst
- das gewählte Fach ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik viertes Hauptfach mit schriftlichen Klassenarbeiten
- ab Klasse 9 zweistündige Wahlkurse (Wahlpflichtunterricht) in den Fächern Musik oder Kunst oder Textildgestaltung oder Technisches Zeichnen, die jeweils für ein Jahr gewählt werden
- in Klasse 10 werden ergänzend zu den grundlegenden Fächern Ergänzungsstunden angeboten, die der Förderung individueller Stärken und Schwächen dienen

Für wen ist die Realschule eine gute Wahl?

- für Schüler mit überwiegend guten und befriedigenden Leistungen
- für Schüler ohne mangelhafte Leistungen
- für Schüler mit Freude am entdeckenden oder experimentellen Lernen
- für Schüler, die ausdauernd und konzentriert lernen wollen
- für Schüler, die Verantwortung für sich und andere übernehmen wollen

Das Leben und Lernen an unserer Schule . . .

wird neben dem Unterricht in den klassischen Unterrichtsfächern entscheidend geprägt durch:

- Angebote zum Forschenden Lernen in den Naturwissenschaften
- vielfältige Bausteine zur Gesundheitserziehung
- Profilbildung im Sozialen Lernen, z.B. durch das Streitschlichter-Projekt
- Interkulturelles Lernen (Siegel „Europaschule in OWL“)
- Förderung von selbstverantwortlichem Lernen (z.B. Lernstudio)
- Qualifizierung von Schülern und Lehrern als Medienscouts
- Schwerpunkt Kulturelle Bildung (Kulturscouts/Kulturpraktikum)
- Vernetzung mit vielen lokalen Partnern (z.B. Corvey, Pins-Forum)
- Pausensport mit Sport- und Spielgeräten auf dem Schulhof, angeleitet durch ausgebildete Sporthelfer
- Spiel- und Sportfeste (Bundesjugendspiele, Erwerb von Lauf-, Schwimm- und Sportabzeichen, SV-Turniere in mehreren sportlichen Disziplinen); Teilnahme an Mannschaftswettbewerben
- Teilnahme an Bundes- und Landeswettbewerben in den künstlerischen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereichen
- Projekttag und Schulfeste
- Fahrtenprogramm (je nach Klassenstufe Wandertage, Wander- und Studienfahrten, regelmäßiger Schüleraustausch mit Frankreich, Ungarn, Kroatien, Serbien)
- Angebote für bestimmte Klassen oder Gruppen (Vorlesewettbewerb, religiöses Wochenende, SV-Seminare, Seminare zur Suchtprophylaxe, Präventionsseminare mit Donum Vitae)
- Vorbereitung der Studien- und Berufswahl
 - durch den GIBO-Day in Klasse 7
 - durch Kompetenzchecks ab Klasse 8
 - in Berufsfelderkundungen ab Klasse 8
 - im dreiwöchigen Betriebspraktikum in Klasse 9
 - durch enge Kooperation mit der Berufsberatung
 - durch Informationsabende der weiterführenden Schulen in unserem Haus
 - durch Kooperationen mit örtlichen Unternehmen
 - durch individuelle Schnuppertage an den weiterführenden Schulen
- Möglichkeiten der verlässlichen, flexiblen und kostenlosen Betreuung nach dem Unterricht jeweils bis 15.30 Uhr durchgeführt vom Projekt *Begegnung*
- eine aktive und engagierte Elternschaft
- eine lange Tradition und Verankerung in der Bevölkerung